

# Zugabe

## Die Palette

Sommer 2020

## Ein Lebenszeichen in einer ungewöhnlichen Zeit....

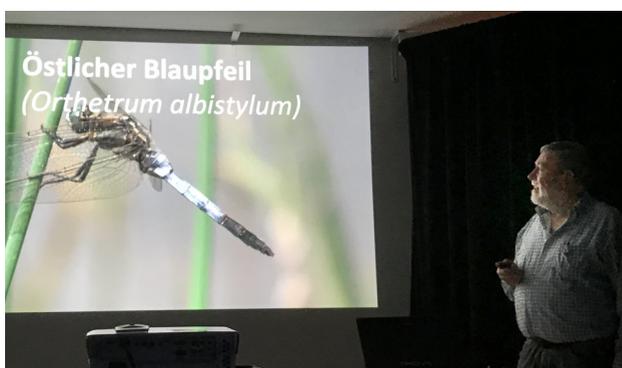
.... auf das ihr sicher schon lange gewartet habt.

Anfang März konnten wir Ozana und Cristian Costin als letzte Gäste in unserem Domizil zu einer gelungenen Veranstaltung begrüßen. Seitdem wurden wir wie alles in der Welt ausgebremst und mussten einige unserer Veranstaltungen in das nächste Jahr verschieben. Wir sind trotz allem nicht ganz untätig geblieben und möchten euch gern auf den aktuellen Stand bringen.

Zunächst aber erstmal ein kurzer Rückblick auf unsere letzten Veranstaltungen:

### Unsere Dämmerstunde am 16. Februar

Brian Hunt und Georg Pudack führten die Anwesenden nach Rumänien, ein Land der Gegensätze im Umbruch. Auf ihrer Reise fotografierten sie Flora und Fauna und begeisterten unsere Gäste mit einzigartigen Fotos und Erläuterungen. Sie haben intensive Gespräche mit den Menschen im Land geführt, um mehr über ihr Leben zu erfahren. In rund zwei Stunden teilten sie ihre Erfahrungen mit unseren Gästen und bekamen dafür viel Applaus.



### Paris Mon Amour

Am 7. März entführte uns Ozana Costin zusammen mit Ihrem Mann Cristian nach Paris. Sie sang nicht nur, sondern spielte Edith Piaf mit so viel Emotionen, dass wir eine Gänsehaut bekamen. Man hatte das Gefühl, mittendrin im alten Paris zu sein. Cristian Costin sorgte für eine zauberhafte Beleuchtung und unterstützte sie mit Pantomimen und Schattenspielen. Als das Ende der Vorstellung nahte, wollte es niemand glauben und die beiden von der Bühne lassen.

## Ein organisatorischer Rückblick

Auch zu internen Abläufen haben wir einiges zu berichten. Ende Februar stand der Frühjahrsputz in unserer Vereinszuhruse, im Domizil an. Wir wollten für die nächsten Veranstaltungen alles auf Vordermann bringen und bekamen dabei auch tatkräftige Unterstützung einiger Mitglieder. Auf diesem Wege geht noch einmal unser herzlicher Dank an Hannelore Werthmann und Gerlinde und Karl-Werner Luckmann, die neben dem kompletten Vorstand dabei gewesen sind. Emilia Schmargun übernahm außerdem das Waschen der kleinen Gardinen.

Wir teilten uns in kleine Teams auf, von denen jedes für einen Bereich zuständig war. An den Türen klebten „Checklisten“, damit im Eifer auch nichts vergessen wurde. Küchenschränke wurden ausgeräumt, ausgewischt, das Geschirr sortiert, die Heizkörper gesäubert. Im Veranstaltungsraum wurden die Stores abgenommen und zur Reinigung gebracht. Eine normale Waschmaschine wäre zu klein gewesen. Nach dem Putzen der Fenster wurden sie wieder angebracht und wirkten wie neu.

Nach getaner Arbeit gab es zur Stärkung für alle Pizza oder Pasta, sodass wir guter Dinge „Feierabend“ machen konnten.



Für künftige Veranstaltungen hat unser Vorstandsmitglied Sonja Alsaßer schönen dauerhaften Blumenschmuck besorgt, der nun im Eingangsbereich die Gäste empfängt

Eine andere kleine Veränderung seht ihr hier in der Palette: wir haben ein einheitliches Design für unsere Drucksachen entworfen, um künftig einen Wiedererkennungseffekt zu erzielen. Den neuen Flyer mit unseren tollen ständigen Angeboten haben wir euch beigefügt. Wir hoffen, dass unsere Arbeitsgruppen sich bald wieder treffen können. Wenn ihr noch nicht dabei seid und Interesse habt, meldet euch gern bei uns.

# Die Palette

Sommer 2020

## Neuigkeiten aus unseren Arbeitsgruppen

Unsere Mitglieder aus der **Schreibwerkstatt** haben ihren neuen Band mit eigenen Werken fertiggestellt: **Textfluss in den See der Worte**.

Im Vorwort lädt unsere 1. Vorsitzende Andrea Claus zu einer Reise der kleinen Literatur ein. Der Leser wird in eine eigene Welt entführt, in der sich eine Geschichte von einer vagen Idee zum Kopfkino gestaltet, aber auch zu Momenten, in denen der Leser sich selbst vielleicht schon befunden hat. Britta Koeppen, die Leiterin der Schreibwerkstatt, beschreibt das Glück und die Freude bei der Arbeit mit der Gruppe und wie fasziniert sie von der Spontanität und Schnelligkeit bei der Umsetzung der Vorschläge ist.

Im aktuellen Band findet ihr in Teil 1 Arbeiten der Beteiligten zu vorgegebenen Themen wie „Was ist dein Zauberwort“, Frühling, Gedanken zu einem Bild und vieles mehr. In Teil 2 haben die „Schriftsteller“ (so darf man sie ruhig bezeichnen) zu Themen aus dem Leben oder aus der Luft gegriffen geschrieben.



Wenn ihr Lust habt, mehr zu lesen: die Broschüre könnt ihr zum Preis von € 8,80 entweder in der Buchhandlung Sopper in Vorsfelde erwerben oder ihr wendet euch per Mail an [info@kulturverein-zugabe.de](mailto:info@kulturverein-zugabe.de)

Unsere **Theatergruppe** hat unter der Regie von Gabriele Klingebiel ihr Stück „Hydra“ einstudiert, dieses sollte uns in die Welt der digitalen Haushaltshelfer entführen. Leider hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht, die Aufführungstermine mussten wir bekannterweise streichen. Wir überlegen gerade, wie wir euch trotz der aktuellen Situation in den Genuss der Aufführung bringen können und werden euch auf dem Laufenden halten.



Das Corona-Virus bremst kulturelle Veranstaltungen immer noch aus. Auch wir mussten einige Programmpunkte absagen oder verschieben. Nach und nach sind nun einige Dinge wieder machbar, wie Reisen innerhalb des Landes und der Besuch von Restaurants. Vorstellungen bei Zugabe sind allerdings noch nicht möglich, da wir die Vorgaben zur Abstandsregelung in unseren Räumen nicht einhalten können.

## Unsere Veranstaltungen 2020

### Zunächst zurückgestellt



Das Musikkabarett mit Sylvia Brécko "Das letzte Kind trägt Fell"  
Der Besuch der Erinnerungsstätte im Volkswagenwerk  
Unser Theaterstück "Hydra"

### Neuer Termin



Unsere Kishon-Lesung mit Franziska Mencz und Christian Kaiser wird auf Ende 2020/  
Anfang 2021 verschoben  
Die Dämmerstunde zum Thema Bienen mit Willi Schedler wird im 1. Quartal 2021 stattfinden  
Unsere Mehrtagesfahrt wird uns nun Anfang Juni 2021 nach Erfurt führen

Leider wird auch unser Sommerfest ausfallen. Was haltet ihr von der Idee, eine Weihnachtsfeier daraus zu machen? Wir haben überlegt, dass unsere Mitglieder hier auch die Möglichkeit hätten, aussortierte Weihnachts-Deko anzubieten. Wir freuen uns auf Rückmeldungen dazu. Außerdem müssen wir unsere Jahreshauptversammlung noch durchführen. Wir prüfen, wann und wie diese umsetzbar sein wird und werden euch rechtzeitig einladen. Zu allen weiteren geplanten Veranstaltungen halten wir euch auf dem Laufenden und hoffen, dass wir uns bald wiedersehen können.

Zu guter Letzt möchten wir uns mit folgenden Grußworten für eure Geduld und Treue bedanken:

Angela Merkel motiviert Deutschland durch den Aufruf „Wir schaffen das!“ und genauso denke ich in der aktuellen Zeit an unsere Zugabe und Euch, unsere Mitglieder. Wir üben uns in Geduld und achten darauf, gesund zu bleiben. Sicher bin ich, dass es mit ein paar Einschränkungen dennoch bald wieder Aktivitäten geben kann. Nur lasst uns nichts überstürzen, was wir später schwer einholen können. Bis dahin wünsche ich einen guten Start in einen entschleunigten Sommer. **Eure Andrea Claus**

Einer meiner Lieblingssprüche lautet: Die Dinge sind wie sie sind, du bist es, der sie als schön oder hässlich bezeichnet. So ist es auch in dieser Zeit. Ich wünsche euch, dass ihr trotz allem den Blick auf die schönen Dinge des Lebens nicht verliert. **Eure Carla Siemund**



Manchmal ist auch nur eine Änderung des Blickwinkels notwendig, so wie bei dieser Skulptur: Von der Seite ist es ein Vogel, der anmutig seinen Kopf senkt, von vorne gewährt er den Blick in sein Innerstes.

PS: Zur Änderung des Blickwinkels gibt es auch eine Geschichte im Band 6 der Schreibwerkstatt, geschrieben von Horst Gülde.



### Anmeldungen und Vorverkauf zu unseren Veranstaltungen bei:

Marianne Löhr  
Telefon 05363-2292  
E-Mail: marianne.loehr@kulturverein-zugabe.de  
oder in der Buchhandlung „Sopper“  
Lange Str. 17, Vorsfelde“

### Impressum

V.i.S.d.P.: Andrea Claus, 1.Vorsitzende  
Fotos: vereinsintern

### Herausgeber:

Kulturverein Zugabe e.V.  
Am Drömlingstadion 10  
38448 Wolfsburg (Vorsfelde)  
E-Mail: info@kulturverein-zugabe.de